



Georg Lührig

1868 (Göttingen)- 1957 (Lichtenstein/ Erzgebirge)

Maler, Grafiker

Fotografie Georg Lührig 1911, Verwalter:
Kupferstichkabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden,
Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Hugo
Erfurth

BIOGRAFIE //

1885-89

Studium an der Münchener Kunstakademie bei Karl Raupp, Heinz Heim, Johann Caspar Herterich und Ludwig von Löfftz

1891

erste monumentale Ölgemälde

ab 1894

freischaffend in Dresden tätig, Mitglied im Verein Bildender Künstler Dresdens, Anschluss an die Goppelner Malschule

1896

Reisen nach Rom und Florenz

1897

Auszeichnung mit der Kleinen Goldenen Medaille auf der Ersten Internationalen Kunstausstellung Dresden

bis 1898

in Dresden, danach Aufenthalt zwei Jahre in Fântânele und Bacău in Rumänien, Arbeit u.a. als Zeichenlehrer für die Kinder Prinzessin Lucias von Schönburg-Waldenburg

1902-08

eigene Malschule in Dresden

1910

Reise nach Ägypten in Begleitung von Victor Fürst von Schönburg-Waldenburg

1910-16

Seite 1 von 3

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Lehrer für Aktzeichnen an der Königlichen Kunstgewerbeschule Dresden

1915/ 16

Kriegsmaler in der Champagne

1916

Berufung an die Dresdner Kunstakademie als Professor für Malerei, Zeichnung, Grafik und Naturstudium

1917/ 18

Kriegsmaler in Rumänien und Syrien

1919-20

Rektor der Kunstakademie Dresden

1925

Gründung der Künstlergruppe „Neue Gruppe 1925“

1932-33

zweites Rektorat an der Kunstakademie Dresden

1934

Ausscheiden aus dem Akademiebetrieb

1940

Umzug nach Lichtenstein im Erzgebirge, Wohnung im Schloss der Familie Schönburg-Waldenburg

mit Werken vertreten u. a. in der Gemäldegalerie Neue Meister Dresden, Städtische Galerie Dresden, in der Städtischen Kunstsammlung Freital, Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Literatur:

Knobloch, Inge, Günther, Rolf, Georg Lührig 1868-1957, Städtische Sammlung Freital, Ausstellungskatalog 6. Mai bis 4. August 2018.

AUSSTELLUNGEN //

1915

erste Retrospektive in der Galerie Arnold in Dresden

1916

Leipziger Kunstverein

1929

Seite 2 von 3

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Sonderausstellung des Sächsischen Kunstvereins anlässlich des 60. Geburtstags

1934

Doppelausstellung mit Edmund Moeller im Stadtmuseum Bautzen

1938

Ausstellungen anlässlich des 70. Geburtstags im Sächsischen Kunstverein und Kupferstich-Kabinett Dresden

1946/47

Schlossmuseum Hinterglauchau

1956

Berliner Akademie der Künste

2018

Städtische Sammlung Freital